



Gleichschrift



Langenlebarnner Straße 108  
3430 Tulln  
Telefax: 02272/9005-13135  
Homepage: <http://www.noelfv.at>  
e-mail: [post@noelfv.at](mailto:post@noelfv.at)

Bearbeiter: Ing. Hübl  
Tel.: 02272/9005-13166

PC:

Bei Antwort bitte Zahl angeben

GZ: 5-J-9-10

Bezug:

Datum: 10. Juni 2010

Betrifft: **38. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend vom 8. – 11. Juli 2010 in Langenlois, Bezirk Krems - Informationen**

### **Anreise**

siehe Beilage „färbige Anreiseinformation“

Den Anweisungen der Feuerwehrstreife und des Ordnerdienstes ist Folge zu leisten!

### **Abstellen der Fahrzeuge**

Siehe erste Aussendung Landestreffen vom 29. April 2010.

### **Anmeldung**

Siehe erste Aussendung Landestreffen vom 29. April 2010.

### **Lagerteilnahme**

Eine Teilnahme am Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend ist nur jenen Feuerwehrmitgliedern möglich, die als Geburtsdatum 8. Juli 2000 aufweisen oder älter sind.

In das Lagergelände dürfen keine Tiere mitgenommen werden.

### **Lagerbeitrag**

Siehe erste Aussendung Landestreffen vom 29. April 2010.

Eine erstmals neugegründete Feuerwehrjugendgruppe darf im Zeitraum von zwei Jahren nach der Anmeldung beim NÖ Landesfeuerwehrkommando das erste Mal kostenlos am Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend teilnehmen.

Jede teilnehmende Feuerwehr hat eine Kautionshöhe von € 40,-- bei der Anmeldung zu hinterlegen. Diese gilt für die Sauberkeit des Zeltplatzes und für die Einhaltung der Lagerordnung.

Wenn der Zeltplatz ordnungsgemäß verlassen wird und keine Verstöße gegen die Lagerordnung vorliegen, erhält die teilnehmende Feuerwehrjugendgruppe die Kautionshöhe am Sonntag vor der Abreise von der Feuerwehr Langenlois zurück.



## **Lagerordnung und Lagermappe**

Bei der Lageranmeldung erhält jede Feuerwehrjugendgruppe eine Lagermappe.

## **Lagerausweis**

Die Lagerausweise erhält der Betreuer gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung bei der zuständigen Unterlagerleitung.

weiß: Bewerber und Lagerorganisation

orange: Betreuer

rot: Unterlager Nord

grün: Unterlager Ost

gelb: Unterlager Süd

blau: Unterlager West

## **Armbänder – Kennzeichnung für über 16 jährige Lagerteilnehmer**

Der Landesfeuerwehrrat hat in der Sitzung vom 30.10.2009 beschlossen, dass jeder Lagerteilnehmer, welcher das 16. Lebensjahr vollendet hat, mit einem Armband gekennzeichnet werden muss.

Die Armbänder sind in den Unterlagerleitungen von jedem Lagerteilnehmer, welcher das 16. Lebensjahr vollendet hat, persönlich abzuholen.

## **Lagerwache**

Siehe Lagerordnung und Einteilung in der Lagermappe.

## **Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD)**

Für die ERSTE HILFE stehen der FMD und das Rote Kreuz während des Landestreffens zur Verfügung. Medikamente sind beim FMD oder in den Unterlagerleitungen zu hinterlegen!

## **Zeckenschutzimpfung und Tetanusimpfung**

Auf die Möglichkeit des Auftretens von Zecken wird hingewiesen, eine Schutzimpfung gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit FSME) wird empfohlen. Weiters empfiehlt der Arbeitsausschuss FMD allen Lagerteilnehmern eine Tetanusimpfung.

## **Impfpass und E-Card**

Siehe erste Aussendung Landestreffen vom 29. April 2010.

## **Unfallverhütung**

Als Verletzungsschutz wird empfohlen, PET-Flaschen über die Zelt-Heringe zu stülpen. Der Flaschenboden wird entfernt, die Zeltschnur durch den Flaschenhals geführt und dann am Hering befestigt.



### **Toilettenanlagen und Waschgelegenheiten**

WC-Anlagen, Waschrinnen und Duschzelte stehen im Lagergelände zur Verfügung. Sie sind entsprechend ausgeschildert. Auf Ordnung und Sauberkeit ist unbedingt zu achten! Toilettenpapier ist selbst mitzunehmen!

### **Essensausgabe**

Am Anreisetag ist die erste Mahlzeit das Mittagessen. Die Essensausgabe erfolgt zu den in der Lagermappe angekündigten Zeiten.

Gegessen wird nur im Essenszelt. Das Mitnehmen von Speisen in das Lagergelände ist nicht gestattet. Die Feuerwehrjugend begibt sich unter Aufsicht des Betreuers zum Essen.

### **Spezialverpflegung**

Bei Spezialverpflegung haben sich die namentlich Gemeldeten gemeinsam mit dem Betreuer beim Versorgungsdienst zur Entgegennahme der Verpflegung zu melden.

### **Essenszelt**

Im Essenszelt können zu den angegebenen Öffnungszeiten alkoholfreie Getränke und Süßigkeiten gekauft werden. Obst und Tee/Limonade gibt es ganztägig kostenlos zur freien Entnahme.

### **Freizeit und Erlebnistour 2010**

Die zahlreichen Freizeitangebote im Lagergelände sind für ALLE da!

Die Feuerwehrjugendgruppen werden angeregt, selbst Lageraktivitäten zu setzen!

Die örtliche Feuerwehr hat eine interessante Erlebnistour zusammengestellt.

Start und Ziel – Lagerwache.

Die Startzeiten:     Freitag     08.00 – 10.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

                          Samstag    08.00 – 11.00 Uhr

### **Verlassen des Lagergeländes**

Die Gruppen sollen nach Möglichkeit im Lager bleiben (ausgenommen natürlich die Erlebnistour). Verlassen Feuerwehrjugendgruppen das Lagergelände, so ist dies nur in Begleitung des Betreuers gestattet. Eine Abmeldung bei der Lagerwache ist erforderlich. Werden Mitglieder der Feuerwehrjugend ohne Betreuer außerhalb des Lagergeländes angetroffen, so ist dies ein Verstoß gegen die Lagerordnung. Spätestens um 19.00 Uhr müssen alle Lagerteilnehmer wieder im Lagergelände sein.

### **Besuchszeit**

Am Samstag, den 10. Juli 2010 besteht von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr Besuchsmöglichkeit im Lager. Eltern und Gäste sind herzlich willkommen!



**Hinweis:** Tiere dürfen auch am Besuchertag nicht in das Lagergelände mitgebracht werden.

### **Lagerfeuer**

In jedem Unterlager befindet sich ein Lagerfeuerplatz. Der Bau weiterer Lagerfeuerplätze ist nicht gestattet!

### **Nachtruhe**

Die Nachtruhe ist mit 24.00 Uhr festgelegt. Die Nachtruhe gilt auch für die Betreuer!

### **Fundbüro**

Fundsachen sind bei der Lagerwache abzugeben.

### **Fahrzeuge**

Das Lagergelände darf – Ausnahme: An- und Abreise – nicht mit motorbetriebenen Fahrzeugen befahren werden. Ausnahmegenehmigung erteilt der Lagerleiter.

### **Bewerb**

Das Antreten erfolgt nach dem Bewerbungsplan.

Der Bewerbungsplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe des Lagergeländes. Die Bewerbungsgruppen haben sich zeitgerecht am Bewerbungsplatz einzufinden, die Meldezeiten sind einzuhalten.

### **EDV-Eintragungen**

Vor Abfahrt ist die Lageranmelde-Liste in FDISK nochmals auf Ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu überprüfen.

In FDISK nicht angemeldeten Bewerber können 2010 nicht an den Bewerbungen um das FJBA/FJLA teilnehmen.

Das Feuerwehrkommando hat zeitgerecht dafür zu sorgen, dass die FDISK-Eintragungen mit den Eintragungen im Feuerwehrpass übereinstimmen!

Sollten FDISK-Eintragung und Feuerwehrpass nicht übereinstimmen, wird der betreffende Feuerwehrpass durch den Berechnungsausschuss B einbehalten.

Die Klärung des Sachverhaltes erfolgt mit einem amtlichen Dokument.

Ist das Geburtsdatum im Feuerwehrpass falsch, zieht dies eine Disqualifikation der gesamten Bewerbungsgruppe nach sich.

### **Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber**

Es gelten die „Bestimmungen für den Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber“, 7. Ausgabe, März 2010.



Beim 400-Meter-Staffellauf mit Hindernissen wird eine elektronische Zeitnehmung eingesetzt. Es wird auf 1/100 Sekunden gewertet.

In den Unterlagerleitungen können Ergänzungen zu den Gruppen durchgeführt werden, sodass alle Mitglieder der Feuerwehrjugend die Möglichkeit haben, ihr Abzeichen zu erwerben.

Die Teilnehmerlisten mit den Wertungsblättern sind von den Feuerwehren beim Berechnungsausschuss B selbst abzuholen, wo auch erforderliche Änderungen vorgenommen werden können (Öffnungszeiten B-Ausschuss siehe Lagermappe).

Am Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber 2010 sind die Jahrgänge 1994 – 1998 teilnahmeberechtigt.

Der Landesfeuerwehrrat hat am 20. Februar 1998 ergänzend zu den Bestimmungen für den Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber beschlossen:

Antreten der Gruppen zum Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber

1. „Beim NÖ Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb dürfen Bewerbungsgruppen nur in der Reihenfolge des Bewerbungsplanes antreten.
2. Bewerbungsgruppen, die außerhalb der Reihenfolge des Bewerbungsplanes antreten, werden nicht in die Wertung aufgenommen.
3. Am ersten Wettbewerbstag darf in der Regel - mit Ausnahme von Gästegruppen - keine Bewerbungsgruppe im Bewerb um das FJLA in Silber antreten. In besonderen Fällen kann der Bewerbungsleiter eine Ausnahme genehmigen. Solche Bewerbungsgruppen werden jedoch ebenfalls nicht in die Wertung aufgenommen.

### **Bewerb um das NÖ Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber**

Am Bewerb um das NÖ Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber teilnahmeberechtigt sind alle zwischen dem 7. Juli 1998 und dem 8. Juni 2000 geborenen Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Der Bewerb wird nach den „Bestimmungen für den Bewerb um das NÖ Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber“, 3. Ausgabe, 04/2009, durchgeführt.

Die Teilnahme am Bewerb um das NÖ Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber und am Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber im gleichen Jahr ist nicht möglich.

Die Urkunden und Bewerbungsabzeichen können am 10. Juli 2010 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr beim Berechnungsausschuss B abgeholt werden.



### Lageradresse

Die Lageranschrift lautet:

Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Langenlois (beim Schloß Haindorf)

3550 Langenlois

Tel. Nr. 0676/861 20770

### Abreise

Die Abreise erfolgt nach dem Lagerabschluss am Sonntag um ca. 11.00 Uhr in geordneter Form.

Der Zeltabbau ist erst nach Beendigung der Siegverkündung (= Ausmarsch der Feuerwehrjugendgruppen) gestattet!

Den Anweisungen der Feuerwehrstreife und des Ordnerdienstes ist Folge zu leisten. Seitens der Feuerwehrstreife wird auf die strikte Einhaltung der Straßenverkehrsordnung (Missbrauch von Alarmzeichen auf Verkehrsflächen) hingewiesen!

### Disziplin & das Leben im Lager

Siehe Lagerordnung

### Information für Betreuer

Für Betreuer welche zum ersten Mal am Landestreffen teilnehmen, sowie für alle anderen interessierten Betreuer, findet im Anschluss an die erste Unterlagerbesprechung (Donnerstag, früher Nachmittag) eine Information bzgl. Ablauf des Landestreffens, Organisation vor Ort usw. durch den Unterlagerleiter statt.

### Infos

Lagerprogramm, Bewerbungsplan, Einteilung der Lagerwache, Speiseplan, etc. siehe auch: <http://www.feuerwehrjugend-noe.at>

Mit den besten Wünschen für ein erlebnisreiches Lager und die erfolgreiche Teilnahme an den Feuerwehrjugendleistungsbewerben

zeichnet mit kameradschaftlichen Grüßen,



der Landesfeuerwehrkommandant:

KommR Josef Buchta, Landesbranddirektor

Präsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes



Beilagen

- 1 färbige Anreiseinformation
- 1 färbige Unterlagereinweisung
- 1 Strichliste für die persönliche Ausrüstung (Kopiervorlage)

Ergeht an:

ohne Beilagen:

- LBD KommR Josef Buchta (zur Information) ✓
- LFR Josef Thallauer (zur Information) (per Mail)
- BR Ignaz Mascha (zur Information) (per Mail)
- Lagerleiter BM Peter Fahrafellner (zur Information) (per Mail)
- Bewerbsleiter ABI Johann Rudolf Schönböck (zur Information) (per Mail)
- ARBA Feuerwehrjugend (zur Information) (per Mail)
- FJ ARGR Bewerbe und Freizeitaktivitäten (zur Information) (per Mail)
- Alle BFKDT (zur Information) (per Mail)
- Alle Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrjugend (zur Information) (per Mail)
- Alle Abschnittssachbearbeiter Feuerwehrjugend (zur Information) ✓

mit Beilagen:

- alle zum Landestreffen angemeldeten Feuerwehren mit Feuerwehrjugend ✓

201 16610  
U8

